

Grün, Grüner Irland: Die 5 Must-Do's zum St. Patrick's Day

Am 17. März steht Irland Kopf – und das im besten Sinne. Ob spektakuläre Paraden, urige Pubs oder besondere Geheimtipps: Der St. Patrick's Day ist die perfekte Gelegenheit, die grüne Insel in all ihrer Vielfalt zu erleben. Wer sich auf die historischen Pfade des Heiligen Patrick begeben möchte, kommt ebenfalls auf seine Kosten. Hier sind fünf Erlebnisse, die man 2025 nicht verpassen sollte.

1. Die größte Parade des Landes in Dublin erleben

Kein St. Patrick's Day ohne die legendäre Parade in Dublin! Jedes Jahr zieht sie Tausende von Besucher:innen an, die sich von schillernden Kostümen, mitreißender Musik und beeindruckenden Performance-Gruppen begeistern lassen. Die Parade startet um 12 Uhr am 17. März 2025 im Herzen der Stadt – aber das [St. Patrick's Festival](#) dauert mehrere Tage und bietet neben Live-Musik, Kunstinstallationen und Street Food zahlreiche weitere Highlights.

2. In Dingle die früheste St. Patrick's Day-Parade mitmachen

Frühaufsteher:innen aufgepasst: Im charmanten Küstenstädtchen Dingle in Kerry beginnt die [Parade](#) bereits bei Sonnenaufgang. Begleitet von traditionellen Musikgruppen, marschiert die ganze Stadt mit – in einer Atmosphäre, die persönlicher und authentischer kaum sein könnte. Danach geht's in die gemütlichen Pubs, wo die Feier erst richtig losgeht.

3. Mit grünem Craft-Bier anstoßen

Irland ist berühmt für seine Bierkultur, und zum St. Patrick's Day gibt es mehr als nur das klassische Guinness zu entdecken. Besonders die Craft-Bier-Szene hat sich in den letzten Jahren mit vielen lokalen Brauereien etabliert, die kreative und oft grüne Sondereditionen speziell für den Feiertag brauen. Gut zu wissen: Diese limitierten Biere sind schnell vergriffen und ihre Verfügbarkeit variiert jedes Jahr. Die grüne Farbe wird meist durch natürliche Farbstoffe wie Spirulina oder Chlorophyll erzielt.

4. In der Herzensheimat von St. Patrick feiern

Vom 9. bis 17. März 2025 feiert die nordirische Stadt Armagh das [Home of St. Patrick's Festival](#). Die Region Armagh und Down gilt als bedeutender Ort in der Geschichte des Heiligen Patrick – hier soll er im 5. Jahrhundert seine ersten Kirchen gegründet und Armagh sogar als seine Heimat bezeichnet haben. Heute ist die beeindruckende St. Patrick's Cathedral ein beliebtes Wahrzeichen und Pilgerziel. Während des Festivals erleben Besucher:innen ein vielseitiges Kulturprogramm mit geführten Touren, Live-Musik, kreativen Workshops und mehr. Ein besonderes Highlight ist die große Parade am 17. März, die den Festlichkeiten einen krönenden Abschluss verleiht.

5. Auf den Spuren des heiligen Patrick wandeln

Wer eine Alternative zu den großen Paraden sucht, kann den St. Patrick's Day aktiv erleben – auf den historischen Spuren des Heiligen selbst. So führt der Pilgerweg [St. Patrick's Way](#) durch malerische Landschaften Nordirlands, entlang bedeutender Stätten wie die Kathedralen von Armagh. Auch eine Wanderung auf den [Croagh Patrick](#), den heiligen Berg in Mayo, ist eine Tradition: Dort soll St. Patrick einst 40 Tage gefastet haben. Nach einem Tag voller Natur und Geschichte lässt sich der St. Patrick's Day in einem der vielen traditionellen Pubs ausklingen. Ob in Armagh, Belfast oder einer anderen Stadt entlang des St. Patrick's Way – überall wird mit Livemusik, Tanz und einem Pint auf Irlands Schutzpatron angestoßen.

Für weitere Informationen und Rückfragen kontaktieren Sie bitte:

Karen Kretschmann, PR Consultant Hansmann PR – Tel: +49 (89) 360 54 99-42

E-Mail: k.kretschmann@hansmannpr.de

Die Irland Information Tourism Ireland ist die touristische Marketing-Organisation der Insel Irland: www.ireland.com

Broschürenbestellung & Pressekontakt: presse@tourismireland.com,
<https://media.ireland.com>